

Gemeinde Hilter a.T.W. Der Bürgermeister	Vorlage Nr. FB1/206/2026 FB 1 - Zentrale Dienste Mitteilungsvorlage	
	öffentlich	
Federführung: FB 1 - Zentrale Dienste Bearbeiter: Mareike Stakowski	Datum: 14.09.2026	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Schul- u. Kulturausschuss	24.09.2026	Ö

TOP Umbenennung des Rathausparks – Erörterung von Alternativen

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Hilter a.T.W. hat sich in seiner Sitzung am 19. März 2026 mit dem Antrag der Ratsmitglieder Moldt, Pilgrim und Brüne (Vorlage FB1/193/2026) zur Umbenennung des Rathausparks in „Park des Völkerrechts“ befasst. Der Antrag stand im Zusammenhang mit dem Beitritt zum Friedensbündnis „Mayors for Peace“ und sollte hierzu ein sichtbares kommunales Zeichen setzen.

In der Beratung wurde die grundsätzliche Bedeutung des Völkerrechts von allen Seiten anerkannt. Gegen die konkrete Umbenennung wurden folgende Aspekte angeführt:

- die enge historische und örtliche Verbindung des Rathausparks mit dem Rathaus,
- zu erwartende Vorbehalte in der Bevölkerung gegenüber einer Umbenennung,
- das Vorhandensein bereits bestehender Orte des Erinnern im Gemeindegebiet, deren öffentliche Wahrnehmung eher gestärkt als durch einen weiteren Ort ergänzt werden sollte.

Der Rat hat den vorgelegten Beschlussvorschlag mit 2 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zugleich hat sich der Rat dafür ausgesprochen, das Thema im Schul- und Kulturausschuss erneut aufzugreifen, um über Alternativen zu Umbenennung des Rathausparks nachzudenken.

Gez.
Mareike Stakowski